

Inhalt

Austausch unter Ungleichen

Grundzüge einer interaktiven und fächerübergreifenden Didaktik

- 7 Vorwort von Richard Meier
- 9 Schule – ein hoffnungsloses Unterfangen?

17 Teil I Authentische Begegnungen

- 21 1. Sich einlassen und eine Sprache finden
- 27 2. Singuläre Standortbestimmung
- 33 3. Divergierender Austausch
- 42 4. Regularisierendes Problemlösen und Gestalten

51 Teil 2 Lernprozesse auslösen, begleiten und beurteilen – Einblicke in ein Entwicklungsprojekt

- 55 1. Lernen auf eigenen Wegen. Ein Unterrichtskonzept
- 59 2. Auf der Suche nach Kernideen
- 63 3. Singuläre Spuren im Reisetagebuch
- 72 4. Das richtige Resultat bürgt nicht für eine gute Leistung
- 78 5. Geduldig zuhören und verbindlich antworten
- 81 6. Zweidimensionale Leistungsbewertung –
Ein Modell aus dem Mathematikunterricht
- 91 7. Das Reisetagebuch als Werkstatt des geistigen Tuns

95 Teil 3 Leistung und Kompetenz

- 98 1. Warum man von Beethoven nicht fordern darf, was nur Mozart leisten kann
- 103 2. Auf der Suche nach der Eigendimension
- 109 3. Kernideen als Mittler zwischen den Schulstoffen und den
Hauptdimensionen der Fächer
- 112 4. Unterwegs zur Mündigkeit

115 Teil 4 Der Vorrang des Erzählens vor dem Erklären – Divergenz und Konvergenz

- 118 1. Mathematik erzählen
- 137 2. Falsche Bilder von Kunst und Wissenschaft
- 141 3. Literatur als Lehrmeisterin für Divergenz
- 152 4. Über die Kunst, Antworten in Fragen zu verwandeln
- 166 5. Die Würde des lernenden Menschen
- 173 6. Beim Erzählen wird Singuläres bedeutsam

187	Teil 5 Wider die Erstarrung in fachlichen Normen
190	1. Gestörte Kommunikation
191	2. Lokale und globale Normen
200	3. Konflikt um ein Komma – Destruktive und konstruktive Spannungen im Umgang mit Normen
215	4. Stufen der Genese globaler Normen – Drei Reisen in entlegene Winkel der Sprachlandschaft
225	Teil 6 Lernkompetenz erzeugt Fachkompetenz
228	1. Grundkräfte des dialogischen Lernens
240	2. Etwas zu Ende denken – Sabrinas Fehler entpuppt sich als mathematische Perle
257	3. Rezeption als Nagelprobe pädagogischer Professionalität
271	Teil 7 Aufbau von Fachkompetenz im Dialog – Von den Eigenheiten des mathematischen Sprachgebrauchs
275	1. Wenn sich ein Germanist vom mathematischen Begriff der Folgenkonvergenz herausfordern lässt
277	2. Unendliche Folgen – wie bekommt man die in den Griff? (Dialog unter Ungleichen)
280	3. Mathematische Texte – leicht zu verfassen und schwer zu verstehen (Ein interdisziplinäres Zwischenspiel)
301	4. Konvergenz – persönliche Annäherung an einen Fachbegriff (Fortsetzung des Dialogs unter Ungleichen)
316	5. Rückschau und Konsequenzen
321	Sachregister
331	Namensregister
333	Literaturverzeichnis